



# Gute Tipps und Ratschläge für eine erfolgreiche Partnerschaft

## **Konzipieren Sie Ihr Projekt**

### Stellen Sie ein festes, multidisziplinäres Team zusammen

Wählen Sie eine Person als Projektkoordinator/in aus und stellen Sie ein Team zusammen, welches mit der Leitung der Organisation zusammenarbeitet

### Beraten Sie während der Vorbereitung des Antrags gemeinsam

- Überprüfen Sie die Angemessenheit Ihrer Ziele
- Planen und organisieren Sie die Aktivitäten, indem Sie die Lernenden zur Teilnahme ermutigen
- Versuchen Sie, sich in Bezug auf die Art der zu erlernenden Fertigkeiten zu einigen
- Definieren Sie das gemeinsame Produkt, das Sie erstellen möchten
- Machen Sie sich im Vorhinein Gedanken über die Art der Evaluierung des Projekts, seine Wirkung und seine Verbreitung
- Organisieren Sie das Projektmonitoring

### Erstellen Sie einen klaren und zusammenhängenden Arbeitsplan

- Setzen Sie einen realistischen Zeitrahmen für das Projekt
- Teilen Sie die Aufgaben unter den Partnern auf
- Entwerfen Sie ein Werkzeug für das Follow-up
- Planen Sie die Mobilitäten und Informationstreffen
- Vereinbaren Sie gemeinsam mit Ihren Partnern Kommunikationsarten, überprüfen Sie Ihre sprachlichen Fähigkeiten und die technische Ausrüstung und wählen Sie Ihre Kommunikationskanäle (E-Mail, Fax, und Video-Konferenzen)

## **Lancieren Sie Ihr Projekt**

### Informieren Sie über Ihr Projekt

- Informieren Sie die Kolleg/innen in Ihrer Organisation (auch das Leitungs- und das Finanzteam)
- Informieren Sie die Lernenden darüber, welche Art von Teilnahme Sie erwarten
- Informieren Sie die Eltern der Lernenden über die Lernziele des europäischen Projekts; holen Sie ihr Einverständnis für die Mobilitäten ein.

### Beziehen Sie die örtliche Gemeinde und andere potenzielle Akteure in das Projekt ein

- Eine Gelegenheit, Verbindungen zu lokalen Partnern zu schaffen.
- Bitten Sie die lokalen Partner um Beiträge zu den Evaluationsindikatoren für das Projekt
- Bitten Sie die lokalen Partner um Beiträge zur kulturellen und linguistischen Vorbereitung der Lernenden

*(Auszug aus dem Leitfaden: « Monter un projet européen en lycée professionnel, praktischer Leitfaden, SCEREN »)*

## **Während des Projekts**

*Manchmal treten während des Projektverlaufs unerwartete Probleme auf:*

### Ein Partner oder eine Person zieht sich zurück

Obwohl nur drei Partner notwendig sind, um eine europäische Partnerschaft zu beantragen, wird empfohlen, ein Projekt immer mit vier oder fünf Partnern zu starten, falls sich einmal ein Partner zurückzieht oder der Antrag von der zuständigen NA nicht genehmigt wird.

### Verwirrung bezüglich der aufzuteilenden Aufgaben

Es ist entscheidend, dass jede am Projekt beteiligte Organisation ihre eigenen Aufgaben kennt. Stellen Sie sicher, dass Ihre Partner sich der Arbeitszeit bewusst sind, die notwendig ist, um das Projekt zum Ziel zu führen.

### Zeitmangel

Manchmal sind die Ziele zu ehrgeizig, und Sie haben gar nicht die Möglichkeit, Sie zu erreichen. Es ist wichtig, dass jeder Partner zustimmt, konkrete Ziele zu erreichen. Es ist aber auch notwendig, genug Spielraum zu haben, damit die Ziele während des Projektverlaufs angepasst werden können. Sie sollten die finanziellen und menschlichen Ressourcen Ihrer Partner im Blick haben – sie könnten sich von Ihren unterscheiden.

### Kulturelle Unterschiede

Wenn Sie mit Kolleg/innen aus verschiedenen Ländern zusammenarbeiten, sollten Sie den kulturellen Kontext bedenken.

Denken Sie daran, dass jedes Land seine eigene Arbeitsmethode, besondere Rechte und Verpflichtungen haben kann. Der Mehrwert Ihres Projektes (die europäische Dimension) ist der Kombination unterschiedlicher Praktiken/Kulturen/Methoden/Werten usw. geschuldet.

### Sprach- und Kommunikationsprobleme

Es ist entscheidend, zu überprüfen, dass alle Partner eine gemeinsame Sprache sprechen. Es ist nicht empfehlenswert, sich eines Dolmetschers/einer Dolmetscherin zu bedienen, da hierdurch Zeit verloren geht und direkte Kommunikation unmöglich wird. Ein Weg zum Erfolg ist es, regelmäßig mit den Partnern zu kommunizieren. Versuchen Sie, einige Kommunikationsregeln festzulegen (z.B. eine E-Mail pro Woche). Die beste Kommunikationsmethode ist die E-Mail, weil sie effizient, schnell und sparsam ist. Wenn Ihr Partner keinen einfachen Zugriff auf das Internet hat, versuchen Sie, eine Alternative zu finden.

### Unterschiede im Jahresplan

Manchmal bestehen große Diskrepanzen zwischen den Zeitplänen jedes Partners (Ferien der Lehrkräfte und der Lernenden in einer Organisation). Sie sollten versuchen, sich im Vorhinein auf diese Unterschiede einzustellen.

### Mangelnde Unterstützung durch Ihre Organisation

Wenn Sie eine Initiative wie eine Comenius oder Grundtvig-Partnerschaft ins Leben rufen, stellen Sie sicher, dass Ihre Leitung dies unterstützt.

### Unerwartete Probleme

Zögern Sie nicht, mit Ihrer NA in Kontakt zu treten, sollten Probleme auftreten.

### Verbreitung des Projekts

Wenn Sie geplant haben, ein Produkt wie z.B. ein Buch / eine CD ROM / eine DVD / eine Webseite herzustellen, das bzw. die Bilder der Lernenden und der Lehrkräfte enthält, vergessen Sie nicht, sie um Erlaubnis zu bitten, diese zu veröffentlichen. Versuchen Sie, sich weitere Informationen hinsichtlich des Urheberrechts in Ihrem Land zu verschaffen.

*(Auszug aus dem "Guide Comenius 1")*

## **Evaluieren Sie Ihr Projekt**

### Transnationale Evaluierung

Es ist wichtig sicherzustellen, dass jede transnationale Evaluierung sich den Mehrwert der transnationalen Partnerschaft anschaut und nicht nur die Verwaltung der Partnerschaft. Beobachtungen der Teilnehmer/innen sind eine Methode, mit deren Hilfe Daten zur Evaluierung der transnationalen Elemente des Projekts gesammelt werden können. Transnationale Evaluierungen sind oft aufgrund des Budgets beschränkt. Vielleicht stellt sich Ihnen aber auch das Problem, dass die unterschiedlichen Partner unterschiedliche Absichten und Erwartungen haben. Daher müssen Sie für Ziele sorgen, die realistisch und erreichbar sind. In großen transnationalen Partnerschaften bilden die Partner kleine Arbeitsgruppen, die alle dem transnationalen Evaluator berichten, der die Evaluierung durchführt.

### Partnerschaftliche Arbeitsevaluierung

Sie müssen Ziele und Indikatoren aufstellen, um die Arbeit der Partnerschaft zu evaluieren. Denken Sie daran, was mit Hilfe der Partnerschaft erreicht werden soll und wie dies das Bestehende verbessern kann.

### Evaluierung einer Veranstaltung im Rahmen der Partnerschaft

Sie können dies zum Beispiel durchführen, indem Sie vor der Veranstaltung Erwartungen beschreiben und danach überprüfen, ob diese Erwartungen erfüllt worden sind. Dies kann mit Hilfe eines Telefonanrufes erreicht werden, wobei einige repräsentative Teilnehmer/innen vor der Veranstaltung angerufen werden, um herauszufinden, welche Erwartungen sie haben. Danach werden sie wieder angerufen, um herauszufinden, ob diese Erwartungen erfüllt wurden und welchen Gewinn sie aus der Veranstaltung gezogen haben.

### Evaluierung der Innovation und der Multiplikatorwirkung

In einem Projekt muss ein realistischer Zeitrahmen gesteckt werden, der die Budgetbeschränkungen mit einbezieht und die Evaluierung der Aktivitäten entsprechend priorisiert. Die Evaluierung sollte sich auf die innovativen Elemente des Projekts konzentrieren, und die Entwicklung sollte zu bedeutenden Veränderungen im Projekt führen.

### Selbstevaluierung und externe Evaluierung sollten einander ergänzen

Ihre Rollen innerhalb des gesamten Evaluierungsrahmens sollten klar definiert sein und Dopplung sowie konsequente Verschwendung von Ressourcen vermeiden.

### Schlussphase des Projekts

Evaluierung sollte auch Teil der Schlussphase Ihres Projekts sein. Ihre Evaluierung wird Ihrem Projektbeitrag Gewicht verleihen und Einsichten ermöglichen, warum Ihr Projekt ein bestimmtes Ergebnis erreicht hat – oder eben nicht. Diese Information ist wichtig, um weitere finanzielle Unterstützung zu sichern.

### Einbindung der Zielgruppe in den Evaluierungsprozess

Die Mitglieder der Zielgruppe des Projekts können angemessener in einige Teile der Evaluierung eingebunden werden als andere. Die Teilnahme an der Evaluierung könnte Teil der Ausbildung einer oder mehrerer dieser Personen sein. Die Projektsteuerungsgruppe könnte eines oder mehrere Mitglieder der Zielgruppe einbinden, die dabei helfen könnten, den Evaluierungsprozess zu definieren.

### „Weiche“ Ergebnisse

Es ist wichtig, in die Evaluierung eine Methode zu integrieren, mit deren Hilfe subtilere Ergebnisse ausgewertet werden können. Mögliche Methoden könnten darin bestehen, die Mitarbeiter/innen „vorher“ / „nachher“ Tagebücher führen zu lassen, andere Möglichkeiten sind Beobachtungen der Tutoren, Selbsteinschätzung der Mitglieder der Zielgruppe, Profile/Fallstudien etc..

### Kontinuierliche Rückmeldungsschleife

Neben einer formalen Evaluierung sammeln Sie ständig „Beweise“ dafür, wie gut das Projekt läuft, während es durchgeführt wird, z.B. durch Kursevaluierungsbögen, Teilnahme und informelle Rückmeldungen. Diese Information sollte in das Projekt zurückfließen, damit falls nötig Anpassungen vorgenommen werden können.

### Tagebuch des Evaluators/der Evaluatorin

Die Evaluator/innen könnten ein Tagebuch führen, um sich selbst im Projekt zu verorten und die Daten, die sie sammeln, zu evaluieren. Das Tagebuch kann ein hilfreiches Werkzeug dabei sein, sich abzeichnende Muster zu erkennen.

### „Mäuschen spielen“

Einige Projekte verwenden Videos (mit dem Einverständnis der Mitarbeiter/innen und der Nutznießer/innen), um bestimmte Sitzungen aufzuzeichnen. Dies kann der evaluierenden Person wertvolle Information und Daten liefern.

### Teilnehmer/innenevaluierung

Eine Partnerschaft berichtete davon, die Interaktion auf der Webseite beobachtet zu haben und mit Hilfe dieser Beobachtungen Daten und Informationen über ihr Projekt gesammelt zu haben. Die „Unsichtbarkeit“ des Beobachters umgeht in diesem Beispiel alle Probleme, die daraus erwachsen könnten, dass das Verhalten der Teilnehmer/innen beeinflusst wird.

### Rückmeldung durch die Teilnehmer/innen

Es ist wichtig, dass die Teilnehmer/innen die Ergebnisse der Rückmeldungen sehen, die sie geben, und dass sie wissen, dass ihre Ansichten und Meinungen zu Taten führen.

*(Auszug aus dem Evaluierungsleitfaden für Leonardo Projekte: Wichtige Tipps für die Evaluierung)*

## Einige Ratschläge der Projektentwickler:

- ◆ Versuchen Sie wie Wasser zu sein, es nimmt immer die Form des Gefäßes an, in die es gefüllt wird, und gleichzeitig bleibt es doch Wasser. D.h. seien Sie offen und flexibel, vergessen Sie aber nie Ihre eigene Vision des Projektes.
- ◆ Wenn Sie Ihr Projekt mit Hilfe von Comenius/Grundtvig durchführen möchten, ist es am besten, wenn Sie selbst einen Partner finden! Es ist gut, ein interkulturelles Projekt zu initiieren, in dessen Rahmen Sie ins Ausland reisen und andere Länder kennen lernen können und neue, interessante Kontakte für Ihre Institution knüpfen können.
- ◆ Einige Schlüsselwörter: erweitern Sie Ihren Blick in Richtung Zusammenarbeit. Überprüfen Sie die erstellten Produkte kontinuierlich und nutzen Sie sie als Schlüssel für zukünftige (Qualitäts-)Verbesserung. Finden Sie gemeinsam Wege, Information über alle europäischen Projekte zu erhalten, die thematisch verbunden sind.
- ◆ Erweitern Sie Ihr Wissen hinsichtlich europäischer Bürgerschaft und seien Sie begeisterungsfähig für Teamarbeit.
- ◆ Für uns war es sehr hilfreich, dass wir alle Mitglieder eines europäischen Netzwerkes sind, dem EEC (Europäische Kontaktgruppe). Hier haben wir Partner gefunden und auch Projektleiter/innen kennen gelernt, die uns sehr geholfen haben.
- ◆ Idee einer Beratungsfirma: Treten Sie in Kontakt mit einer Organisation, die bereits in einem Grundtvig/Comenius-Programm mitarbeitet, profitieren Sie von ihren Erfahrungen, lassen Sie sich von ihr helfen (Erarbeiten einer Idee, besseres Verständnis Ihrer grundsätzlichen Idee) und suchen Sie dann nach idealen Partnern, die am selben Thema arbeiten und dabei behilflich sind, die Idee zu vertiefen.
- ◆ Sie sollten damit beginnen, indem Sie zunächst mit Ihren Partnerstädten in Kontakt treten; auf diese Weise haben wir AXLE ins Leben gerufen, ein sehr erfolgreiches Projekt, da die Behörden beteiligt waren. Auf diese Weise könnten auch zusätzliche Gelder für gesellschaftliche Aktivitäten Ihrer Partnerschaft zur Verfügung stehen – wichtige Elemente einer Partnerschaft.
- ◆ Beim ersten Treffen ist es wichtig, sich auf eine gemeinsame „Code-Sprache“ zu einigen, um effektiv zu kommunizieren. Dies kommt dem Programm zugute. Sollten Sie bemerken, dass Sie nicht effektiv kommunizieren können, so haben Sie ein ernstes Problem, welches zeit- und energieaufwändig werden kann. Arbeiten Sie also an Ihrem eigenen „Code“.
- ◆ Eine Partnerschaft ins Leben zu rufen bedeutet, zu spüren und zu erkennen, dass kulturelle Unterschiede eine einmalige Gelegenheit zur gegenseitigen Bereicherung bieten und dass so eine wunderbare Idee unterstützt werden kann, die auf lokaler Ebene auf die Zivilgesellschaft einwirkt.

*(Diese Ratschläge wurden während der dritten Grundtvig-Partnerschaftskonferenz im Oktober 2004 in den Niederlanden aufgezeichnet; Ideen der Projektentwickler)*